



Diskussionsveranstaltung

***Es begann in Brasilien...
Möglichkeiten und Grenzen
von Sozialforen***

**Do. 02.09.10
19 Uhr**

Rothenbaumchaussee 15
GEW Landesverband Hamburg

Mit:

Peter Camin
Konzernbetriebsratsvorsitzender
Hydro Aluminium

Barbara Geier
GEW Hamburg

Peter Spott
attac Hamburg

Moderation:

Till Weingarten
Journalist

Es begann in Brasilien... Möglichkeiten und Grenzen von Sozialforen

Es begann 2001 im brasilianischen Porto Alegre. Als Gegengewicht zum jährlichen Wirtschaftsforum in Davos initiierten zahlreiche Nichtregierungsorganisationen und soziale Bewegungen ein Weltsozialforum in Brasilien. Seitdem gibt es eine weltweite, sowie weitere europäische und nationale Sozialforen, auf denen sich die Organisationen austauschen bzw. vernetzen und versuchen, Einfluss auf die Politik zu nehmen. Das Motto lautet nach wie vor: „Eine andere Welt ist möglich!“ In der Veranstaltung geht es um Möglichkeiten, Chancen und Grenzen von Sozialforen. Die Referent_innen waren zum Teil mehrfach Teilnehmende von Sozialforen in Brasilien, London, Malmö, dem Wendland und in Istanbul, wo in diesem Jahr das Europäische Sozialforum stattfand.

Es sind noch Plätze frei:

Bildungsurlaub

„Durchgekommen – Angekommen?

Zur Lebenswelt von Flüchtlingen in Hamburg“

Termin: 13.09. – 17.09.10

Ort: Hamburg

Nähere Informationen unter: www.umdenken-boell.de

Eine Kooperationsveranstaltung von

umdenken Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.

Telefon: 040 – 389 52 70; www.umdenken-boell.de

GEW Landesverband Hamburg

www.gew-hamburg.de

*Die Veranstaltung wird gefördert von der
Landeszentrale für politische Bildung Hamburg.*